



für russische Kinderheime – 2006

Hunger. Kälte. Einsamkeit. Für viele russische Kinder ist das Heim die letzte Chance

„Lieber Gott, hast Du uns vergessen?“



Diese Kinder haben alle Schreckliches erlebt. Im Kinderheim Nr. 9 finden sie Geborgenheit – und fast ein neues Zuhause

Tausende russische Kinder sind in den letzten Jahren in die Obhut von Eltern in Deutschland gekommen. Aber Galina Alexandrowa (32) nicht, sie hat keine Eltern. Seit sie vier Monate alt war, hat sie nur die Augen und Hände ihrer Mutter. Die Mutter hat sie in ein Kinderheim Nr. 9 in Piterburg gebracht. Galina hat sie dort gefunden. Sie hat sie in ein Kinderheim Nr. 9 in Piterburg gebracht. Galina hat sie dort gefunden. Sie hat sie in ein Kinderheim Nr. 9 in Piterburg gebracht.

Abgegeben
Alexei (18 Monate) ist erst seit drei Tagen im Heim. Seine Mutter ist arbeitslos und konnte ihn nicht mehr ernähren.

Gerettet
Helenascha (13) wurde von der Polizei aus einer verfallenen Wohnung befreit.

Geflüchtet
Sergej (13) flüchtete vor dem Schlägen seiner Eltern. Er wurde in ein Kinderheim gebracht.

Appetit
Katja (2) wurde von ihrer Mutter auf einen Bahnhof abgesetzt. Die Polizei brachte die verwahrlochte Kind in ein Kinderheim.

„Verschreckt und hungrig kauerte Katja auf dem Bahnhof“

Und so können Sie den Kindern helfen